

Bericht des Bürgermeisters Stvv. 21.06.2021

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,
meine sehr geehrten Damen und Herren Stadtverordnete,
liebe Zuhörerinnen und Zuhörer,

heute führen wir die zweite Sitzung in der Legislaturperiode durch. Die erste Sitzung war geprägt von einer langen Tagesordnung mit vielen formellen Wahlen, heute sind es wieder viele Punkte die Ihnen zur Info aber auch zur Entscheidung vorliegen.

Die Pandemie begleitet uns nach wie vor, trotz derzeit sinkenden Zahlen sitzen wir auch heute mit Abstand und Maske hier zusammen. Ob und inwieweit in den nächsten Tagen durch die hessische Landesregierung weiterführende Lockerungen kommen, bleibt abzuwarten.

Nun möchte ich zu den wesentlichen Baufortschritten und weitergehenden Infos, die seit der Sitzung im März 2021 zu verzeichnen sind, informieren.

Erstattung Elternbeiträge wegen Corona

Ein Bescheid des Regierungspräsidiums zur Zuweisung für Gebührenauffälle in der Kinderbetreuung für die Träger zur Entlastung der Eltern - Zeitraum **März - Juni 2020** mit einem Zuweisungsbetrag von 39.750,60 Euro liegt vor und die Gelder sind inzwischen eingegangen.

Weiterhin liegt uns eine Mitteilung des Lahn-Dill-Kreises für den Auszahlungsbetrag für die finanzielle Unterstützung für den Entfall von Benutzungsentgelten für die betreuende Grundschule Leun in Höhe von 2.328,41 € und für Biskirchen in Höhe von 2.417,91 € vor. Der Zeitraum hierfür war der 01.01.2021 – 31.03.2021.

Aktuell ist uns letzte Woche eine Pressemitteilung zugegangen:

Die Hessische Landesregierung unterstützt Familien und Kommunen mit weiteren 36 Millionen Euro um Kita-Gebühren auszugleichen. Die Mittel stammen aus dem Sondervermögen „Hessens gute Zukunft sichern“, wie letzte Woche bereits bekanntgegeben. Eine Liste der Beitragskompensation der Hessischen Landesregierung für Kinderbetreuung im Jahr 2021, aufgeschlüsselt nach Kommunen und Landkreisen, war dieser Pressemitteilung als Anhang beigelegt. Für Leun wurde in Aussicht gestellt:

Ausgleich **Januar/Februar 2021: 21.862,82 Euro**
Ausgleich **März-Mai 2021: 32.794,23 Euro**

Hier liegen uns jedoch noch keine Bescheide vor.

Wiederkehrende Straßenbeiträge

Nach Ausschreibung für die Betreuung und Begleitung bei diesem Umstellungsprozess inkl. der dazugehörigen Fachdienstleistungen hat der Magistrat nunmehr den Auftrag erteilt an die Firma Kommunal-Consult Becker AG aus Pohlheim.

Bundestagswahl am 26.09.2021

Nach der Wahl ist vor der Wahl. Nachdem am 14.03.2021 die Kommunalwahl erstmalig unter Pandemiebedingungen stattgefunden haben, finden bereits in der Verwaltung die Vorbereitungen für die Bundestagswahl am 26.09.2021 statt.

Seniorenheim ehemaliger Campingplatz Leun

Nachdem ich in der letzten Sitzung von dem neuen Investor und der geplanten Umsetzung berichtet habe, findet nun diese Woche ein weiteres Gespräch mit dem Investor und seinen Planern statt. Sobald hier weitergehende Informationen vorliegen werden ich weiter berichten bzw. in Absprache die Pläne vorstellen lassen.

Arbeiten durch den Bauhof

- Durch den Bauhof wurden in den letzten Wochen regelmäßige Unterhaltungsarbeiten getätigt.
- Aufgrund des Nasswarmen Frühjahrs hatte auch der Bauhof einen Mehraufwand zu mähen und ist damit auch noch beschäftigt. Ebenso mit dem Heckenrückschnitt.

Lahn-Dill-Breitband Initiative

Die Kommunale Arbeitsgemeinschaft lahn-dill-breitband besteht aus den 23 Städten und Gemeinden sowie dem Kreis. Seit 2014 baut sie gemeinsam mit dem Ausbaupartner Telekom das Breitbandnetz im Lahn-Dill-Kreis aus. Im vor wenigen Monaten abgeschlossenen Erweiterungsprojekt wurden alle Schulen, die Kliniken und über 400 unterversorte Unternehmen unmittelbar mit Glasfaseranschlüssen versorgt. Auf dem Weg zu diesen Standorten sind sie auch an 32 Adressen vorbei und haben die Vorbereitungen für einen Glasfaserhausanschluss für diese gleich mitgebaut. Für die 32 Adressen in Leun die wir angeschrieben haben, besteht die Möglichkeit, wenn Sie es denn wollen, dass die Telekom denen für alle Haushalte an ihrer Adresse den Glasfaser-Anschluss **kostenfrei** baut.

Vorläufiger Jahresabschluss 2020

Die Verwaltung legt dem Magistrat zur Sitzung am 29. Juni 2021 (nächste Woche) den vorläufigen Jahresabschluss 2020 vor. Dieser wurde wieder in Zusammenarbeit mit dem Steuerbüro Fischer & Sattler, Dreieich, aufgestellt.

Der geplante Haushalt sah im Jahresergebnis einen Überschuss in Höhe von 34.323,00 Euro vor.

Das Jahresergebnis schließt mit einem Überschuss von 428.151,13 Euro ab.

Dies ist im Vergleich zum Ansatz durch Mindereinnahmen in den Bereichen „Steuern und Öffentliche Leistungsentgelte“ (ca. 145.000 Euro), weniger Zuweisungen (ca. 400.000 Euro) durch weniger Sonderpostenaufösungen bzw. Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke sowie (ca. 70.000 Euro) auf der Einnahmenseite zu begründen.

Auf der Ausgabenseite sind weniger Kosten im Bereich der „Sach- und Dienstleistungen“ von ca. 360.000 Euro zu verzeichnen. Des Weiteren sind ca. 30.000 Euro weniger Zinsen, als geplant, zu zahlen gewesen, da keine Darlehen aufgenommen wurden.

In den ordentlichen Erträgen wurden 493.609 Euro weniger verbucht als geplant und in den ordentlichen Aufwendungen sind 562.062 Euro weniger verausgabt worden.

Die Gesamtfinanzzrechnung, in der alle Einzahlungen und Auszahlungen enthalten sind, schließt mit einem Bestand von 2.923.846,79 Euro ab.

Laut § 112 Abs. 9 HGO ist der Jahresabschluss innerhalb vier Monate aufzustellen und der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen und der Aufsichtsbehörde unverzüglich über die wesentlichen Ergebnisse der Abschlüsse zu unterrichten.

Am 01. März 2021 hat die Stadtverordnetenversammlung den Haushaltsplan 2021 beschlossen. Mit Datum vom 16. April 2021 wurde der Haushaltsplan 2021 durch die Aufsichtsbehörde genehmigt. Mit der Genehmigung wurde die Auflage gestellt, den Aufstellungsbeschluss zum Jahresabschluss 2020 bis zum 30.04.2021 zu fassen.

Per Mail durch die Finanzabteilung wurde am 20. April 2021 eine Fristverlängerung bis 30.06.2021 beantragt, da das Steuerberatungsbüro alle Ressourcen auf Grund der Pandemie im Bereich der Gewerbebetriebe benötigte. Die Genehmigung der Fristverlängerung wurde auch direkt am 20.04.2020 durch die Kommunal- und Finanzaufsicht des Lahn-Dill-Kreises genehmigt.

Aktuelles aus dem Bereich Leuner Wald

Wie in der Stadtverordnetenversammlung am 07.12.2020 berichtet haben wir die Nachhaltigkeitsprämie Wald beantragt. Am 23.03.2021 haben wir den Bescheid über die Gewährung einer Prämie zum Erhalt und zur nachhaltigen Bewirtschaftung der Wälder in Höhe von **99.110,00 EUR** erhalten.

Ein Förderantrag Extremwetterrichtlinie wurde über das Forstamt gestellt, wir erwarten eine Förderung für 7.630,54 Efm in Höhe von 36.636,59 Euro.

Es liegt uns ein Schreiben des Forstamts Weilburg in Sachen Beförsterungskosten vor. In diesem Jahr sowie in den Jahren 2022 und 2023 wird eine Reduzierung der Beförsterungskostenbeiträge ebenfalls – bei festgestellter Anspruchsberechtigung – direkt bei der Rechnungstellung erfolgen.

Es liegt der Bescheid des Lahn-Dill-Kreises zur Kompensationsmaßnahme im Stadtwald Leun Abtlg. 140; Gewinnung von Ökopunkten vor. Durch Waldstilllegung wurden 480.000 Ökopunkte generiert und unserem Ökokonto gutgeschrieben.

Auslöser der Maßnahme war die Notwendigkeit im Bereich der „Leuner Burg“ einen Sanitärhieb in einem Buchenbestand zu führen. Hierdurch wurde nach Ansicht der oberen Naturschutzbehörde ein Lebensraum verschlechtert, die auch Auswirkung haben könnte auf die Fledermauspopulation. In einem Ortstermin mit dem Forstamt und einem Vertreter der Arbeitsgemeinschaft Fledermausschutz Hessen wurde die Maßnahme in Augenschein genommen. Nach Auffassung aller Teilnehmer gab es Konsens, dass die benachbarte Waldabteilung 140 idealerweise durch einen Nutzungsverzicht zur Verbesserung der naturschutzfachlichen Situation beitragen könnte.

Die Maßnahme wurde dem Magistrat vorgestellt und man hatte den Nutzungsverzicht mit der Gewinnung von Ökopunkten beschlossen und auf den Weg gebracht.

Einschlag: Nach Rückmeldung von unserem Förster liegen wir bei ca. 9.973 Festmetern. Dies entspricht ca. 226% des Jahreseinschlages nach der Forsteinrichtung (ca. 4.400 Festmeter). Die im Wald verbleibende Restholzmenge ist nicht berücksichtigt. Der Fichtenanteil liegt dabei allein bei ca. 7.600 Efm (auch zur Förderung nach ExtremwetterRL beantragt). Für dieses Jahr rechnet der Förster mit keinem nennenswerten Holzanfall mehr – außer ca. 150 Efm Sammelhieb, u.a. am Lahnbahnhof und Verkehrssicherungen übers gesamte Revier verteilt.

Der Kulturplan für den Stadtwald ist fertig. Mit dem Jahr 2021 kommen 16,9 Hektar an Wiederaufforstungsflächen dazu. Für den Herbst peilt unser Förster ca. 4,9 Hektar zur Pflanzung an, für 2022 ca. 6,7 Hektar. Wichtigster Auswahlfaktor ist die Größe der Fläche. Die aktuell zu pflegenden Kulturflächen belaufen sich auf 3,6 ha.

Schäden Gewittersturm vom 18.06.21: Im Leuner Stadtwald sind keine nennenswerten Schäden aufgetreten. Im Bereich Biskirchen/Pitzmühle haben wir vereinzelt Kronenbrüche und angeschobene/umgeworfene Bäume. Der Ulmtalradweg wurde bereits geräumt, lediglich auf Höhe der Pitzmühle ist eine Weide nachgefallen und liegt nun mit der Krone auf dem Radweg. Die Waldwege sind alle passierbar. Der Schadensschwerpunkt war eher nördlich des Dobergs gelegen, insbesondere im Bereich des Outdoorzentrums.

Weitere Detaillierte Infos zum Thema Wald können bei der noch zu terminierenden Waldbegehung hinterfragt werden.